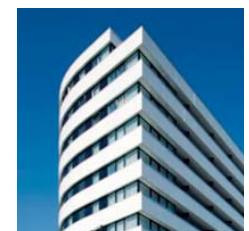
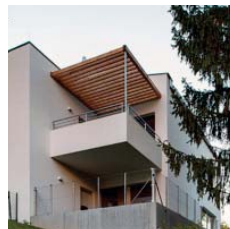




DIE PROJEKTE 2016

Ausgezeichnet von ÖGNB und klimaaktiv im Rahmen des BauZ! Kongresses in der Messe Wien am 28. Jänner 2016



Inhalt

Einfamilienhaus Pammer, 4050 Traun	4
Koschatgasse 64A, 1190 Wien	5
Messecarree Nord, Bauteil C, 1020 Wien	6
GRÜN ERleben, Grellgasse 6-8, Bauplatz 3, 1210 Wien	7
Eurogate BAI Bauplatz 4, 1030 Wien	8
Eurogate BAI Bauplatz 5 A, 5 B+C, 5 D, 1030 Wien	9
Seeparkcampus West, Aspern, 1220 Wien	10
Wien Work Seestadt – D.21A, Aspern, 1220 Wien	11
Greenhouse Studentenwohnheim, Aspern, 1220 Wien	12
Bildungscampus Aspern, 1220 Wien	13
Wohnhausanlage ARWAG/MIGRA – D16/D17, Aspern, 1220 Wien	14
Baugruppe Pegasus – D13.A, Aspern, 1220 Wien	15
Baugruppe LiSA – D13.B, Aspern, 1220 Wien	16
Baugruppe Seestern – D13.E, Aspern, 1220 Wien	17
Wohnhausanlage WBG/Gartenheim – D9, Aspern, 1220 Wien	18

Wir danken für die Unterstützung und Zusammenarbeit:



Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Namen der ÖGNB – Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und von klima**aktiv** Bauen und Sanieren möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre einige herausragende Beispiele für Nachhaltiges Bauen mit regionalem Schwerpunkt Wien vorstellen.

Auch im Jahr 2016 wurde im Rahmen des Wiener Kongresses für zukunftsfähiges Bauen (vulgo: BauZ!) eine Auswahl von Gebäuden ausgezeichnet und gemeinsam mit ihren BauherrInnen, PlanerInnen und NutzerInnen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Palette der Objekte ist vielfältig und reicht dabei vom Einfamilienhaus über Bauten der (vormals) größten Passivhaussiedlung Europas bis hin zu den ersten Gründungsbauten eines gesamten Stadtteils.

Was im Rahmen einer Forschungs Kooperation gestartet wurde, ist nun der allgemeine Bewertungsstandard für aspern Seestadt geworden – die Evaluierung und Nachhaltigkeitsbewertung sämtlicher Gebäude stammt von der ÖGNB und dadurch ist auch eine herausragend gute Basis für eine Bewertung nach klima**aktiv** gegeben. Die Seestadt in Wien zählt zu den größten Stadtentwicklungsgebieten Europas: Über 10.000 Wohnungen für über 25.000 Menschen und Unternehmen mit insgesamt 20.000 Arbeitsplätzen entstehen in Wien Aspern.

Wir danken dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und freuen uns auf weitere fruchtbare Jahre der Kooperation für eine tatsächlich und nachweislich nachhaltige Bau- und Immobilienwirtschaft in Österreich.



Robert Lechner
Vorstandsvorsitzender der ÖGNB



Franziska Trebut
ÖGUT und Programmmanagement
klima**aktiv** Bauen und Sanieren

Einfamilienhaus Pammer, 4050 Traun

801 von 1.000 ÖGNB-Punkten

956 von 1.000 klimaaktiv-Punkten | klimaaktiv GOLD



© Pammer

Bauherr

Johannes Pammer, MsC

Planung

Mein Haus Immobilien GmbH
4050 Traun, Leondinger Straße 50
office@meinhaus-immo.at
www.meinhaus-immo.at

Bauphysik

Ing. Peter Scheiblhofer, 4111 Walding
office@tb-scheiblhofer.at
www.tb-scheiblhofer.at

Haustechnik

Burghart Gas-Wasser-Heizung-GmbH
4050 Traun, Phyrnbahnstraße 63
office@burghart.at
www.burghart.at

Elektro Müller

4050 Traun, Weidfeldstraße 77

HWB: 16 kWh/m²a BGF
Niedrigstenergiegebäude 2020

ÖGNB 801 Punkte

Kategorie A	126
Kategorie B	135
Kategorie C	188
Kategorie D	163
Kategorie E	189

klimaaktiv 956 Punkte

Kategorie A	130
Kategorie B	556
Kategorie C	150
Kategorie D	120

Im oberösterreichischen Traun wird das Konzept eines leistbaren und energieeffizienten Eigenheims mit sehr guter infrastruktureller Anbindung konsequent verfolgt: von der Gebäudehülle über die Haustechnik bis hin zu Beleuchtung und Elektrogeräten wird durchgängig optimiert. So kombiniert das Projekt „Einfamilienhaus Pammer“ eine Passivhaushülle mit einer Komfortlüftung.

Sole-Erdwärmetauscher zur Vortemperierung der Raumluft im Winter und Sommer, solarer Warmwasserbereitung sowie der Vorgabe, dass alle Elektrogeräte mindestens das A++-Label haben müssen. Beleuchtet wird das Vorzeigeprojekt mit effizienten Leuchten und Leuchtmitteln in LED-Technologie.

Koschatgasse 64A, 1190 Wien

762 von 1.000 klimaaktiv-Punkten
klimaaktiv SILBER



© Andreas Buchberger

Barrierefreies Zusammenleben in einem Familienwohnsitz in Grinzing: An Stelle eines in den 1960er-Jahren errichteten Bungalows auf steilem, dicht verbautem Nordhang ist oberhalb der Krottenbachstraße ein Generationenwohnhaus mit zwei getrennt nutzbaren Wohneinheiten entstanden, eine davon ist durchgängig barrierefrei.

Der steil abfallende Nordhang erforderte eine besondere Herangehensweise. Sonnenlicht von der höher gelegenen Straßenseite musste bis tief in das Untergeschoß geleitet werden, ohne den PassantInnen Einblick in das Gebäude zu gewähren. Über einen Luftraum von der Westterrasse aus werden

Baufrau

MMag Dr. Madeleine Petrovic
2640 Gloggnitz, Obere Silberbergstraße 40

Bautechnik, Bauleitung

Architekt DI (FH) Thomas Abendroth
1060 Wien, Linke Wienzeile 178/2/109b
office@abendroth.at
www.abendroth.at

Planung Haustechnik

S&P - Ingenieurbüro für Bauphysik und Haustechnik
Ossarner Ortsstraße 20, 3130 Herzogenburg
j.stockinger@sundp.at
www.sundp.at

HWB: 19 kWh/m²a EBF
Niedrigstenergiegebäude 2020

klimaaktiv	762 Punkte
Kategorie A:	65
Kategorie B:	513
Kategorie C:	109
Kategorie D:	75

die weiter unten liegenden Räume mit Licht und solarer Wärme versorgt.

Das klimaaktiv Silber-Gebäude wurde mit Passivhauskomponenten errichtet: Trotz notwendiger Pfahlgründung wurden Wärmebrücken im Bereich der Bodenplatte vermieden und die Gebäudehülle ist hocheffizient ausgeführt. Als Heizung dient eine Sole-Wasser Erdwärmepumpe, die von einer Tiefenbohrung gespeist wird. Die Wärme wird über eine Fußbodenheizung in das Gebäude eingebracht, für Frischluft und Wärmerückgewinnung sorgt eine Komfortlüftungsanlage.

Messecarree Nord, Bauteil C, 1020 Wien

895 von 1.000 klimaaktiv-Punkten
klimaaktiv Silber



© Freimüller Söllinger Arch.

Bauträger

ÖSW_Österreichisches Siedlungswerk
1080 Wien, Feldgasse 6-8
office@oesw.at
www.oesw.at

Planung-Bautechnik

fsA Freimüller Söllinger Architektur ztgmbh
1130 Wien, Elßergasse 26
architektur@freimueller-soellinger.at
www.freimueller-soellinger.at

HWB: 9.7 kWh/m²a BGF
Niedrigstenergiegebäude 2020

klimaaktiv	895 Punkte
Kategorie A:	75
Kategorie B:	550
Kategorie C:	150
Kategorie D:	120

Nahe der Wiener Messe, im zweiten Wiener Gemeindebezirk unweit der WU, hat das österreichische Siedlungswerk ÖSW 182 nutzungsflexible Wohneinheiten errichtet. Die Wohngeschoße des zehnstöckigen Apartmenthauses stehen auf einem Sockel, der Platz für die Allgemeinflächen des Heimes bietet: Arbeitsplätze, Sauna, Fitness, Lounge, Gewerbe sowie eine zweigeschoßige Lobby. Jede Wohneinheit ist mit einem privaten Freiraum (Loggia, Terrasse) ausgestattet und nutzungsflexibel gestaltet. Je nach Möblierung sind bis zu vier Raumzonen möglich (Kochen, Wohnen, Arbeiten und Schlafen).

Form und Gestalt sowie auch die Situierung des Baukörpers sind Teil des Gesamtprojektes Messecarree Nord, das aus drei Baukörpern in Form eines lang gezogenen Ypsilons besteht, die in einem mit Hügeln und Freiräumen angrenzenden Park liegen.

Die städtebaulich fixierten Sichtachsen geben die innere Orientierung des klimaaktiv Silber-Gebäudes vor. Die Ausbildung von Regelgeschoßen, die kompakten Grundrisse mit modular aufgebauten Sanitäreinheiten und eine zentrale Erschließung machen das Gebäude kompakt und ökonomisch.

GRÜN ERleben, Grellgasse 6-8, Bauplatz 3, 1210 Wien

980 von 1.000 klimaaktiv-Punkten
klimaaktiv Gold



© Vedritza Kovatcheva

Das Projekt „GRÜN ERleben“ der SG Neunkirchen bietet mit 74 Wohnungen, einem Veranstaltungsbereich, Kindertagesheim mit 6 Gruppen sowie einer kleinen Gewerbeeinheit einen im Passivhausstandard errichteten Rahmen für Nachhaltiges Leben im 21. Wiener Gemeindebezirk. Das Angebot der von pos architekten entworfenen Punkthäuser umfasst flexibel nutzbare Erdgeschoßzonen (Wohnen, Büro, Arztpraxen) und großzügige Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume auf Erdgeschoßniveau.

Ein Community-Center im Zentralbereich der Siedlung mit einem selbstverwalteten Café, Tischfußballtisch, Lesezirkel, und meeting desk für einen temporären Concierge fördert die Wohngemeinschaft. Synergie und Ressourcenoptimierung entstehen dadurch, dass Kindergarten und Community Center für temporäre Mehrfachnutzungen zusammengeschaltet werden können.

Bauträger

Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen
2620 Neunkirchen, Bahnstrasse 25
organisation@sngn.at | www.sngn.at

Bauherr | Generalunternehmen

Ing. W.P. Handler
2853 Bad Schönau, Walter Handler Straße 1

Planung

pos architekten
1080 Wien, Maria Treu Gasse 3/15
office@pos-architecture.com
www.pos-architecture.com

Haustechnik

Team GMI
1050 Wien, Schönbrunnerstraße 44/10
wien@teamgmi.com | www.teamgmi.com

HWB: 12.9 kWh/m²a EBF; PASSIVHAUS;
Niedrigstenergiegebäude 2020

klimaaktiv	980 Punkte
Kategorie A:	120
Kategorie B:	595
Kategorie C:	160
Kategorie D:	105

Das Freiraumkonzept bietet einen zentralen Grünraum mit kommunikativem Zentrum, der die Bauplätze miteinander verbindet. Dort werden ein Kleinkinder- und ein Kinderspielplatz, Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche, Sitzmöglichkeiten in ruhiger Lage und ein Spiel- und Sportangebot für unterschiedliche Altersgruppen angeboten.

Die klimaaktiv Gold-Gebäude wurden in Massivbauweise errichtet, Heizung und Warmwasseraufbereitung erfolgen über eine Erdgas-Wärmezentrale, da keine Fernwärmeversorgung vorliegt. Eine thermische Solaranlage zur Warmwasserunterstützung ist installiert. Die Kombination aus kontrollierter Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und ergänzendem Wärmeeintrag über Heizkörper ermöglicht eine sehr flexible Anpassung der Räume an die individuellen Komfortbedürfnisse der NutzerInnen.

Eurogate BAI Bauplatz 4, 1030 Wien

930 von 1.000 klimaaktiv-Punkten
klimaaktiv GOLD



© Schöberl & Pöll GmbH

Bauträger

BAI Bauträger Austria Immobilien GmbH
1020 Wien, Leopold-Moses-Gasse 4
immobilien@bai.at
www.bai.at

Planung

Johannes Kaufmann Architektur
1020 Wien, Taborstraße 71
office@jkarch.at
www.jkarch.at

Bauphysik

Schöberl & Pöll GmbH
1020 Wien, Lassallestraße 2/6-8
office@schoeberlpoell.at
www.schoeberlpoell.at

HWB: kWh/m²a EBF; PASSIVHAUS
Niedrigstenergiegebäude 2020

klimaaktiv	930 Punkte
Kategorie A:	100
Kategorie B:	600
Kategorie C:	140
Kategorie D:	90

In Wiens größtem innerstädtischem Entwicklungsgebiet, in zentraler Lage mitten im 3. Wiener Gemeindebezirk werden in mehreren Bauphasen auf insgesamt 20 Hektar bis zu 2.000 Wohneinheiten sowie Büro- und Geschäftsflächen entstehen. 323 Wohneinheiten haben der Bauträger BAI und das Team von Johannes Kaufmann Architektur im klimaaktiv Gold Standard am Standort errichtet. Das Herzstück des Areals bildet ein großzügig angelegter Park. In Verbindung mit dem in rund 500 Metern Entfernung gelegenen Schweizer Garten, sowie dem Ensemble aus Schwarzenberg-, Belvedere und Botanischem Garten ist für die BewohnerInnen viel Raum zur Erholung gegeben. Die BAI hat sich im Rahmen dieses Bauvorhabens zum Ziel gesetzt, umweltfreundliche Mobilitätsformen (vor allem den Radverkehr) besonders zu fördern. Neben einer überdurchschnittlichen Anzahl von Fahrradstellplätzen wurde Raum für das

Einrichten einer Radwerkstätte geschaffen. Der vorrangig fußläufigen inneren Erschließung - bauplatzübergreifend ermöglicht - wurde hier Priorität eingeräumt. Mit nachhaltiger Ausrichtung, zeitgemäßer Technik, der Verwendung hochqualitativer Materialien und der Zusammenarbeit mit bestens qualifizierten Architekten, sorgt die BAI bei ihren Projekten für eine langfristige Werterhaltung.

Alle Wohnungen der insgesamt vier Baukörper bieten durch windmühlenartige Anordnung der Ausblicke in mehrere Himmelsrichtungen sowie eine Fernsicht. Zudem ermöglichen Raumzuschnitte und -größen eine variable Nutzung. Im Bauteil C beispielsweise werden Loggien ganzjährig genutzt. Transparente Klappläden machen aus den Balkonen einen „Zusatzraum“, der vor allem im Winter als Pufferzone einen wichtigen Beitrag zum Gesamtenergiekonzept leistet.

Eurogate BAI Bauplatz 5 A, 1030 Wien Eurogate BAI Bauplatz 5 B+C, 1030 Wien Eurogate BAI Bauplatz 5 D, 1030 Wien

alle 930 von 1.000 klimaaktiv-Punkten
klimaaktiv GOLD



Bauträger

BAI Bauträger Austria Immobilien GmbH
1020 Wien, Leopold-Moses-Gasse 4
immobilien@bai.at
www.bai.at

Planung

Johannes Kaufmann Architektur
1020 Wien, Taborstraße 71
office@jkarch.at
www.jkarch.at

Bauphysik

Schöberl & Pöll GmbH
1020 Wien, Lassallestraße 2/6-8
office@schoeberlpoell.at
www.schoeberlpoell.at

HWB: 13 kWh/m²a EBF (B, C, D); PASSIVHAUS
HWB: 15 kWh/m²a EBF (A); PASSIVHAUS
Niedrigstenergiegebäude 2020



© Schöberl & Pöll GmbH

klimaaktiv **930 Punkte**

Kategorie A: 100
Kategorie B: 600
Kategorie C: 140
Kategorie D: 90

Das Projekt im 3. Wiener Gemeindebezirk ist ein Bauteil der insgesamt 323 teils geförderten, teils freifinanzierten Wohnungen, die von der BAI im Passivhausstandard errichtet und von Johannes Kaufmann Architektur geplant wurden.

Seeparkcampus West, Aspern, 1220 Wien

Planungszertifikat mit 827 von 1.000 ÖGNB-Punkten



© Architekt DI Lutter ZT GmbH

Architektur

Architekt DI Lutter ZT GmbH
1070 Wien, Schottenfeldgasse 23/DG
office@lutter.at
www.lutter.at

Bauphysik

Ingenieurbüro für Bauphysik
Ing. DI (FH) Gerhard Novak
2500 Baden, Erzherzogin Isabelle Str. 66
office@tb-novak.at

Haustechnik

Ingenieurbüro Lakata GmbH
1120, Eichenstraße 38/3.OG
office@lakata.at
www.lakata.at

HWB* = 4,1 kWh/m³.a BGF
Niedrigstenergiegebäude 2020

ÖGNB	854 Punkte
Kategorie A	199
Kategorie B	177
Kategorie C	150
Kategorie D	178
Kategorie E	150

In der Sonnenallee 20 entsteht in Aspern Seestadt ein mehrgeschossiges Bürogebäude, welches hinsichtlich seines Energieverbrauchs den Anforderungen eines Niedrigstenergiegebäudes nach den Anforderungen 2020. Das Gebäude wird in 15 Büroeinheiten und eine mittlere Zone unterteilt, in welcher eine geteilte Nutzung in Form eines „Shared Space“ vorgesehen ist. Das Achsmaß von 1,35 m lässt jede Büroform – vom Einzelzimmer bis zu Open Space Offices – zu und bietet optimale Flexibilität. In allen Geschossen befinden sich zwei Sanitärgruppen, jede mit einem barrierefreien WC ausgestattet.

Das Gebäude wird in Stahlbetonskelettbauweise errichtet, die Hülle wird mit vorgefertigten Holzelementen geschlossen. Im Inneren sind die Holz-

elemente (Brettsperrholzwände) sichtbar, der äußerste Belag ist ein Strukturputz. Geschossweise sind Stahlbetongesimse angeordnet, die den notwendigen Brandschutz gewährleisten und gleichzeitig die Unterkonstruktion für die außenliegende Beschattungsanlage darstellen.

Vor die Fassade werden im Abstand von ca. 80 cm bewegliche Sonnensegel angeordnet, die auch als architektonisches Element agieren. Diese Sonnensegel werden elektrisch gesteuert und folgen dem Sonnenstand. Dadurch entsteht eine „bewegte“ Fassade mit wechselndem Erscheinungsbild. Der Abstand zu den Fenstern ermöglicht eine ununterbrochene Sichtbeziehung nach außen. Diese „Segel“ erinnern an Schiffssegel und sollen für das Gebäude in der Seestadt als Zitat verstanden werden.

Wien Work Seestadt – D.21A, Aspern, 1220 Wien

773 von 1.000 ÖGNB-Punkten



© Wien 3420 AG

Nachdem Wien Work bereits im Mai 2015 die ersten Geschäfte, Dienstleistungsangebote und Beratungsstellen in aspern Seestadt eröffnet hat, folgte am 15. September 2015 mit der 6.300 m² großen Werkshalle der nächste Meilenstein. In den Werkstätten und Ausbildungsbetrieben der neuen Werkshalle von Wien Work arbeiten 340 Menschen in unterschiedlichen Bereichen. Sie tragen damit zum wachsenden Service- und Dienstleistungsangebot in aspern Seestadt bei. Das Unternehmensziel von Wien Work ist es, Arbeitsplätze für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen zu vermitteln und zu schaffen.

Die neuen Werkshallen sind komplett barrierefrei und bieten optimale Arbeitsbedingungen für Menschen mit Behinderungen. Hier sind Werkstätten und Ausbildungsbetriebe der Sparten Holztechnik, Metalltechnik, Facility Service (Reinigung und Grünflächenbetreuung) und Renovierung (Malen, Fliesenlegen, Mauern und Bodenlegen) sowie Textilreinigung und Bügelservice untergebracht. Die Energieversorgung wird durch eine Fotovoltaik-Anlage unterstützt. Ebenso wird die Wasserversorgung durch Regenwassergewinnung und -aufbereitung entlastet. In der Wäscherei ist von Wien Work eine umweltschonende Abwärmeeinnutzung vorgesehen.

BauherrIn

STRABAG AG
Direktion AR, Bereich BB
1220 Wien, Donau-City-Str. 9
pr@strabag.com
strabag.com

Architektur

MHM Ziviltechniker GmbH
1080 Wien, Zeltgasse 1
office@mhm-architects.com
www.mhm-architects.com

Haustechnik

Zencon GmbH
2801 Katzelsdorf, Kellerstraße 12
office@zencon.at
zencon.at

Bauphysik

Schöberl & Pöll GmbH
1020 Wien, Lassallestraße 2/6-8
office@schoeberlpoell.at
www.schoeberlpoell.at

HWB* = 4,7 kWh/m³.a BGF
Niedrigstenergiegebäude 2020

ÖGNB	773 Punkte
Kategorie A	200
Kategorie B	174
Kategorie C	132
Kategorie D	96
Kategorie E	171

Greenhouse Studentenwohnheim, Aspern, 1220 Wien

905 von 1.000 ÖGNB-Punkten | ÖGNB GOLD

1.000 von 1.000 klimaaktiv-Punkten | klimaaktiv GOLD



© Wien 3420 AG

Das Studierenden-Wohnheim GreenHouse ist ein Musterbeispiel für ökologisches Bauen und Energieeffizienz – mit Photovoltaik, Energiespeichersystem und energieoptimierter Architektur. Das Wohnheim produziert die Energie, die es braucht, komplett selbst (Passivhaus-Standard). Unser Ziel ist, sogar mehr Energie zu produzieren, als wir für das Wohnheim benötigen, und diese Energie an das Stromnetz abzugeben („Plus-Energie“) – sozusagen ein Studierenden-Wohnheim als kleines Kraftwerk!

Das GreenHouse besteht aus drei farblich unterschiedlich gestalteten Bauteilen, die nach Energieressourcen der Natur benannt sind: „Erde“ betrieben von der ÖJAB), „Luft“ (betrieben von der WBV-GPA) und „Sonne“ (betrieben von der OeAD-WV).

BauherrIn

Wohnbauvereinigung für Privatangestellte
Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
1013 Wien, Werdertorgasse 9
projektentwicklung@wbv-gpa.at
www.wbv-gpa.at

Heimbetreiber

OeAD-WohnraumverwaltungsGmbH
1010 Wien, Ebendorferstraße 7
housing@oead.at
housing.oead.at/de

Architektur

aap.architekten ZT-GmbH
1080 Wien, Albertplatz 1/6
architekten@aap.or.at
www.aap.or.at

Bauphysik

Schöberl & Pöll GmbH
1020 Wien, Lassallestraße 2/6-8
office@schoeberlpoell.at
www.schoeberlpoell.at

Haustechnik

IBN Passivhaus-Technik GmbH i.G.
Institut für Bauen und Nachhaltigkeit
Alte Neusser Landstr. 270, D-50769 Köln
info@ibn-passivhaus.de
www.ibn-passivhaus.de

HWB = 13 kWh/m².a EBF; PASSIVHAUS;
Niedrigstenergiegebäude 2020

ÖGNB 905 Punkte

Kategorie A	185
Kategorie B	175
Kategorie C	200
Kategorie D	168
Kategorie E	177

klimaaktiv 1.000 Punkte

Kategorie A	130
Kategorie B	600
Kategorie C	150
Kategorie D	120

Bildungscampus Aspern, 1220 Wien

916 von 1.000 ÖGNB-Punkten | ÖGNB GOLD

900 von 1.000 klimaaktiv-Punkten | klimaaktiv GOLD



© Wien 3420 AG

Im November 2013 erfolgte der Start eines Schulprojekts das im Juli 2015 fertig wurde: Die BIG hat auf dem Baufeld D18, direkt am Hannah-Arendt-Park, einen Bildungscampus für rund 800 Kinder errichtet. Auftraggeber ist die Stadt Wien. Das Gebäudeensemble mit sonnigen Terrassen und großzügiger Gartenanlage besteht aus einem Kindergarten für elf Gruppen, einer Ganztagsvolksschule mit 17 Klassen sowie acht Klassen, die für Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen ausgerichtet sind.

Geplant wurde das Projekt von Thomas Zinterl mit ZT Arquitectos Lda aus Lissabon. Das Projekt stellt im Bereich des Schulbaus ein auch im Bereich der Reduktion von Umweltauswirkungen ein ambitioniertes Vorhaben dar und entspricht in seiner Endausführung bereits jetzt den Anforderungen eines Niedrigstenergiegebäudes aus dem Jahr 2020.

Eine an Schulstandorten leider noch selten anzutreffende und äußerst sinnvolle Fotovoltaikanlage sorgt für eine deutliche Optimierung der Energiebilanz.

BauherrIn

BIG Bundesimmobiliengesellschaft
1031 Wien, Hintere Zollamtstraße 1
office@big.at
www.big.at

Architektur

Zinterl Architekten ZT GmbH
8020 Graz, St. Georgengasse 1
office@zinterl.at
www.zinterl.at

Haustechnik

Die Haustechniker
8380 Jennersdorf, Technologiepark 10
office@diehaustechniker.at
www.diehaustechniker.at

Bauphysik

Dr. Pfeiler GmbH
8010 Graz, Wielandgasse 36
office@zt-pfeiler.at
www.zt-pfeiler.at

HWB* = 5,8 kWh/m³.a BGF
Niedrigstenergiegebäude 2020

ÖGNB	916 Punkte
Kategorie A	200
Kategorie B	200
Kategorie C	168
Kategorie D	181
Kategorie E	167

klimaaktiv	900 Punkte
Kategorie A	120
Kategorie B	500
Kategorie C	150
Kategorie D	130

Wohnhausanlage ARWAG/MIGRA – D16/D17, Aspern, 1220 Wien

903 von 1.000 ÖGNB-Punkten | ÖGNB GOLD

828 von 1.000 klimaaktiv-Punkten | klimaaktiv SILBER



© Wien 3420 AG

Dieses Siegerprojekt aus dem ersten Bauträgerwettbewerb zur aspern Seestadt besteht aus insgesamt 124 geförderten Mietwohnungen und liegt am westlichen Rand des neuen Stadtteils.

Die Wohnhausanlage setzt sich zusammen aus vier ost-westorientierten Punkthäusern, welche spiegelverkehrt zueinander errichtet wurden. Das Wohnungsangebot umfasst 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen mit einer durchschnittlichen Größe zwischen 51m² und 108 m².

Die Anlage besticht durch ihre flexiblen Grundrisse. Private Freiräume stehen den BewohnerInnen in Form von Loggien, Terrassen, Balkonen oder Nutzgärten bereit. Über das „Housing First“-Programm werden Start-Wohnungen für ehemals Obdachlose in Kooperation mit dem Verein neuerHaus bereitgestellt. Nach dem Vorbild der „Neuen Wiener Hausbetreuer“ kümmert sich ein/e HausmanagerIn um die Pflege der Wohnanlage aber auch der Gemeinschaft.

Bauträger

ARWAG Bauträger GmbH
1030 Wien, Würtzlerstraße 15
holding@arwag.at
www.arwag.at

MIGRA Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft
1030 Wien, Würtzlerstraße 15
info@migra.at
www.migra.at

Architektur

Baumschlager Hutter Partners ZT GmbH
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 3/4
office@bhp-wien.com
baumschlagerhutter.com

SMAC Smart Architectural Concepts KG
1130 Wien, Königlberggasse 17
office@smac3.eu

Haustechnik

Ing. Jauk KG
4212 Neumarkt, Linzer Straße 27
office@tb-jauk.at

Bauphysik

KERN+INGENIEURE
Ziviltechniker GMBH für Bauingenieurwesen
1130 Wien, Steckhovengasse 3/6
g.birnbauer@kernplus.at

HWB = 17,1 kWh/m².a
Niedrigstenergiegebäude 2020

ÖGNB 903 Punkte

Kategorie A	175
Kategorie B	165
Kategorie C	188
Kategorie D	175
Kategorie E	200

klimaaktiv 828 Punkte

Kategorie A	114
Kategorie B	444
Kategorie C	150
Kategorie D	120

Baugruppe Pegasus – D13.A, Aspern, 1220 Wien

904 von 1.000 ÖGNB-Punkten | ÖGNB GOLD

845 von 1.000 klimaaktiv-Punkten | klimaaktiv SILBER



© Wien 3420 AG

Die Baugruppe Pegasus will selbstbestimmten Raum sowohl für individuelles als auch zwangloses gemeinschaftliches Wohnen und Leben schaffen. Ziel ist eine Hausgemeinschaft der Vielfalt ohne zu viel ideologischen Ballast: Urban wohnen, aber mit viel privatem und gemeinschaftlichem Freiraum. Verbindendes Element der Baugruppe ist die Chance der gemeinsamen Planung und Gestaltung des Wohnquartiers.

Die BewohnerInnen sind als Verein organisiert und können so ihre Wohnung von Anfang an mitplanen. Begleitet wird dieser Prozess durch das Büro wohnbund:consult. Die Freiraumplaner zwoPK sind für die bauplatzübergreifende Freiraum-Gestaltung verantwortlich.

BauherrIn

SGN reg. Gen.m.b.H.
2620 Neunkirchen, Bahnstraße 25
organisation@sgn.at
www.sgn.at

Architektur

Baldassion Architektur
1040 Wien, Schaumburgergasse 16
gb@baldassion.at
www.baldassion.at

Bauphysik

Dipl. Ing. Gerhard Burian ZT GmbH
2620 Wartmannstetten, Marktplatz 7
office@burian.com
burian.com

HWB = 14,5 kWh/m².a BGF
Niedrigstenergiegebäude 2020

ÖGNB 904 Punkte

Kategorie A	175
Kategorie B	155
Kategorie C	189
Kategorie D	185
Kategorie E	200

klimaaktiv 845 Punkte

Kategorie A	115
Kategorie B	460
Kategorie C	150
Kategorie D	120

Baugruppe LiSA – D13.B, Aspern, 1220 Wien

869 von 1.000 ÖGNB-Punkten



© Wien 3420 AG

Im Baugruppenprojekt LiSA wurden wesentliche Anforderungen des umweltgerechten und klimaschonenden Bauens und Wohnens verwirklicht, was durch folgende umgesetzte Qualitäten belegt wird:

- Hohe Gesamtenergieeffizienz (Niedrigstenergiehaus-Standard)
- Kompaktes Bauvolumen ermöglicht effizienten baulichen Wärmeschutz
- Hohe solare Erträge durch Südorientierung und große Fensterflächen im Süden
- Sehr gute Wärmedämmung und Einbau von Fenstern mit Dreischeiben-Wärmeschutzverglasung sorgt für hohen thermischen Komfort
- Anschluss an Fernwärme
- Errichtung einer Photovoltaik Anlage auf dem Dach im Energiecontracting
- Möglichst hoher Anteil an Baustoffen mit Nature Plus Zeichen, Umweltzeichen oder ibo Prüfzeichen (z.B. Gipskartonplatten/Lehmbauplatten, Anstriche)
- Lückenlose Einhaltung der RUMBA Richtlinien, in einer Kombination der in Aspern vorgesehenen Bauleistungsmaßnahmen und der langjährigen baupraktischen RUMBA Erfahrung von raum & kommunikation
- WC-Brauchwasser und Grünanlagenbewässerung aus Grundwasserbrunnen
- Großzügige Fahrradabstellräume im Erdgeschoß und im Keller, im Keller erreichbar über Großkabinenlift

BauherrIn

Verein LiSA - Leben in der Seestadt Aspern
1030 Wien, Paulusplatz 9/1/19
info@lisa.co.at
www.lisa.co.at

Schwarzatal Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsanlagen GmbH
1010 Wien, Seilerstätte 17
kundendienst@schwarzatal.at
www.schwarzatal.at

Architektur

Architekt Helmut Wimmer | Büro Wimmer und Partner
1050 Wien, Margaretenstraße 70, Stg. 2
architektur@wimmerundpartner.com
www.wimmerundpartner.com

Projektleitung

raum & kommunikation GmbH
DI Regina Gschwendtner
1160 Wien, Lerchenfelder Gürtel 43/6/4
office@raum-komm.at
www.raum-komm.at

Bauphysik

KERN+INGENIEURE ZT GmbH
1130 Wien, Steckhovengasse 3/6
office@kernplus.at
www.kernplus.at

HWB = 18,3 kWh/m².a BGF
Niedrigstenergiegebäude 2020

ÖGNB	869 Punkte
Kategorie A	170
Kategorie B	165
Kategorie C	171
Kategorie D	173
Kategorie E	190

Baugruppe Seestern – D13.E, Aspern, 1220 Wien

876 von 1.000 ÖGNB-Punkten



© Wien 3420 AG

Der Seestern ist ein Wohnprojekt für Menschen jeden Alters, die ihre Wohn- und Lebenssituation selbst gestalten wollen. Die BewohnerInnen lernten einander im partizipativen Planungsprozess kennen und definierten dabei den Weg für eine aktive Nachbarschaft.

Das Projekt umfasst 27 Wohneinheiten und einen coworking-space. Gemeinschaftsräume wie eine Gemeinschaftsküche mit Kinderspielraum, ein Multifunktionsraum für Kino, Sport oder Feste im Untergeschoß, sowie eine Sauna- und Wohnbereich im Dachgeschoß, ergänzen und entlasten den individuellen Wohnraum und sind das Herz der Gemeinschaft.

Große Gemeinschaftsterrassen im Erd- und Dachgeschoß stehen allen Mitgliedern zur Verfügung. Die Punkthaustypologie mit zentralem und über Dach belichtetem Atrium zur Erschließung bietet überwiegend zweiseitig belichtete Wohnungen.

Eckbalkonloggien betonen diese Qualität, schaffen gut nutzbare wohnungsbezogene Freiräume und strukturieren das Gebäude.

BauherrIn

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft
MIGRA Gesellschaft m.b.H.
Betreiber: Baugruppe Seestern
1030 Wien, Würtzlerstraße 15
info@migra.at
www.migra.at

Architektur

einszueins architektur
1020 Wien, Krakauerstraße 19/2
office@einszueins.at
www.einszueins.at

Bauphysik

KERN+INGENIEURE ZT GmbH
1130 Wien, Münichreiterstraße 55/7
office@kernplus.at
www.kernplus.at

HWB: 19,25 kWh/m²a BGF
Niedrigstenergiegebäude 2020

ÖGNB	876 Punkte
Kategorie A	194
Kategorie B	135
Kategorie C	175
Kategorie D	175
Kategorie E	197

Wohnhausanlage WBG/Gartenheim – D9, Aspern, 1220 Wien

835 von 1.000 ÖGNB-Punkten



© Wien 3420 AG

Eine wesentliche Anforderung an ein Gebäude in zumindest zu Projektbeginn noch „unklarer“ Umgebung besteht in möglichst hoher Flexibilität seiner Nutzflächen.

Deshalb wurde beim Projekt WBG/Gartenheim ein umlaufender, tragwerksfreier Nutzflächenring mit 5 Meter lichter Breite konzipiert, der sich sowohl zum Wohnen als auch zum Arbeiten eignet. Die Grundeinteilung besteht aus einer Folge von ca. 15 m² großen, nutzungsneutralen Räumen, die je nach Bedarf auch mehrere Funktionen gleichzeitig aufnehmen können und so für vielfältige Wohnformen geeignet sind.

Im Bereich der Ökologie und der Energieeffizienz erfolgte die Konzentration auf einfache, möglichst effiziente Maßnahmen. Errichtet Wohnbau mit einem Heizwärmeverbrauch der Kategorie A (<25 kWh) wurde zusätzlich insbesondere auch auf die Umweltverträglichkeit der verwendeten Materialien sowie die Verwendung von wassersparenden Armaturen Wert gelegt.

BauherrIn

WBG Wohnen und Bauen Gesellschaft mbH Wien
1050 Wien, Margaretengürtel 36-40
office@bwsg.at
www.bwsg.at

Gemeinnützige Familienhäuser-, Bau- und
Wohnungsgenossenschaft
Gartenheim reg. Gen.m.b.H.
1220 Wien, Adam-Betz-Gasse 25A
hausverwaltung@gartenheim.at
www.gartenheim.at

Architektur

ARGE DELTA/Alles wird Gut
1030 Wien, Zaunergasse 4
www.delta.at
www.alleswirdgut.cc

Haustechnik

Delta Projektconsult GmbH
1030 Wien, Zaunergasse 4
www.delta.at

Bauphysik

Dipl. Ing. Erich Röhler
Zivilingenieur für Bauwesen
1030 Wien, Erne-Seder-Gasse 8/2/1
office@bau-physik.at
erichroehler.at

Freiraum

PlanSinn GmbH
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 54/12
www.plansinn.at

HWB: 24,19 kWh/m²a BGF

ÖGNB	835 Punkte
Kategorie A	185
Kategorie B	165
Kategorie C	162
Kategorie D	137
Kategorie E	186

IMPRESSUM

Herausgeber

ÖGNB – Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
1070 Wien, Seidengasse 13/3
www.oegnb.net

Redaktion

Peter Wallisch, Robert Lechner, Franziska Trebut

Layout

Ulli Weber, pulswerk GmbH

Wien, Jänner 2016

KONTAKT

Informationen zur Auszeichnungsveranstaltung 2016:

ÖGNB – Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen

1070 Wien, Seidengasse 13/3

www.oegnb.net

Mag. Peter Wallisch

office@oegnb.net

0676 94 50 111

klimaaktiv Bauen und Sanieren Programmmanagement:

ÖGUT GmbH – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

1020 Wien, Hollandstraße 10/46

www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren

klimaaktiv@oegut.at

01 315 63 93 0